

Gefallenenenrede des Perikles - reloaded by Powerpoint

Beitrag von „alias“ vom 22. Februar 2009 10:49

Verflixte Anglizismen:

Zitat

PP wird an die Wand geworfen. Folglich müssen die Buchstaben groß sein, folglich bleiben pro Slide (»Bild«) nicht mehr als 6, 8 Zeilen. Die sind reserviert für bullet points – kurze, knappe Statements (»Sätze«). Gut so, denkt sich der abendländisch geschulte Mensch: Da muss der Autor sich auf das Wesentliche beschränken und prägnant formulieren. Tut er aber nicht, sondern produziert generische Sätze, die zu allem passen und nichts sagen. Übersetzen wir eine der berühmtesten Ansprachen der westlichen Zivilisation in PP, die Gefallenenenrede von Perikles im Peloponnesischen Krieg – in fünf Folien. Es war Attikas erstes Jahr im Krieg gegen Sparta (431 vor Christus); um den Athenern Mut nach schweren Verlusten zu machen, pries Perikles die Vorteile der Demokratie.

<http://www.zeit.de/2007/31/Deutsch-Speak>

Zitat

PowerPoint by Perikles Was an Kausalitäten und Prämissen verloren geht, wenn man Präsentationsprogramme verwendet, zeigt die Gefallenenenrede des Perikles, wenn man sie als PP an die Wand wirft. Durch rigorose Struktur wird geordnetes Denken vorgegaukelt, doch tatsächlich wird der Zuhörer manipuliert und für dumm erklärt.

<http://www.zeit.de/online/2007/30/bg-powerpoint?1>